

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 21

Artikel: Vorschlag
Autor: C.M.B.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475304>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Klebsattel

Zeitungsvertrieb an unsern Kiosken:
ca. 75 % schweizerische Zeitungen,
ca. 25 % ausländische Zeitungen.

„Werum hänked Sie dänn die Usländische e so uffallend use,
wänns doch nüd meh verlangt werdidi?“

„Daß s' meh verlangt werdidi!“

Vorschlag

In Arosa beim Skifahren kam einmal ein kleiner Knirps auf mich zu, sein kleines Gewehrchen mir entgegenstreckend: «Chönd Sie das flickä?» Da die Feder ausgehenkt

war, ging die Reparatur rasch vorstatten; er meinte dann zum Dank: «Du, jetzt hätt i ä gueti Idee — mir zwei tüend üs zäma; ich schüßa dänn und du muesch denn vorzüä repariera!»

C. M. B.

berühmtem florentinischem Vorbild «Palazzo Strozzi». Der Volksmund aber geht mit dieser Benennung nicht einig, sondern nennt den Bau mit einer Eigensinnigkeit, die dem Volksmund eben anhaftet: «Stallazzo Prozzi!» dixi

Grand Café - Restaurant
«Du Théâtre»
das gediegene Restaurant der
Bundesstadt

Umgetauft

Ein in Italien reich gewordener Schweizer läßt sich in der Heimat einen prachtvollen Ruhesitz bauen und tauft den pompösen Bau nach

Park-
Gelegenheit in Fülle
Nähe CAFE
Zürich
bei der Sihlporte

Mona